

## RT Köpenicker Str., 27. August 2019, Protokoll

27.08.2019 – 19:00 bis 21:00 Uhr – Ort: Stadteilladen „dialog 101“, Köpenicker Str. 101, 10179 Berlin

**Teilnahme:** Hr. von Dassel (BzBm), Fr. Castlot (Präventionskoordinatorin), Expert\*innen aus der Betroffenenvertretung, Runder Tisch Köpenicker Str., Hr. Sternberg & Hr. Tölle (A32 Polizeiabschnitt), Fr. Scholz (Suchthilfekoordinatorin), Hr. Grüss und Hr. Reintjes (Clubcommission)

**Protokoll:** Hr. Stier (BzBm Referent)

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Weiterleitung
1	Begrüßung, neue Tagesordnung	Aufgrund der kurzfristigen Absage durch die BVG muss die TO wie folgt angepasst werden.	
2	Diverses, Fragen an die Polizei	<p>U-Bhf Heinrich-Heine-Str.: Umbau des Bhf. verschiebt sich, ursprünglicher Baubeginn war 2019.</p> <p>U-Bhf: Einsätze der Polizei führen zu Verbesserungen, jedoch gleichzeitig zu einem Verdrängungseffekt in die Wohngebiete; Brennpunktdirektion zum Thema Drogenproblematik mit 75 Mitarbeitenden ist bereits in Planung und soll zum 1. Januar 2020 an den Start gehen. Drogenverkauf vor der Köpenicker Str. ggü. dem Tresor besteht seit mehreren Jahren.</p> <p>Hinweis, dass Drogenproblematik (erhöhte Spritzenfunde) dem Bezirksamt bekannt ist und dem Träger Fixpunkt weitergeleitet wurde. Fixpunkt wird auch eine Bestandsaufnahme aufnehmen. Obdachlosigkeit und Drogenkonsum gehen oftmals Hand in Hand. Drogenkonsumraum am Kottbusser Tor ist für 2020 vorgesehen, wodurch auch eine Entlastung für die Köpenicker Str. erwartet wird.</p> <p>Hinweis des Ordnungsamtes: 20 neue Mitarbeitende fangen in der Parkraumbewirtschaftung ab KW 36 an. Ferner werden die Einsatzzeiten des Allgemeinen Ordnungsdienstes ab nächstem Jahr aufgrund der Ausweitung der Rahmeneinsatzzeiten verlängert und mehr Mitarbeitende eingestellt.</p>	<p>Das BA erfragt den aktuellen Sachstand bei der BVG.</p> <p>Rückschnitt der dicken Hecke am U-Bhf Höhe Schmidtstr. durch das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) ist für Oktober vorgesehen.</p>
3	Lärmschutzwand (Tresor, Kraftwerk)	Vorstellung des Berliner Schallschutzfonds durch die Clubcommission und die geplante Schallschutzwand vor Tresor und Kraftwerk.	In der Simulation wurde die Anzahl der berechneten Sprechenden in der Club-Warteschlange auf 33 gesetzt,

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Weiterleitung
		<p>Kritik kommt bzgl. der geringeren Effizienz in den höheren Stockwerken und aufgrund der davor liegenden Fahrradparkplätzen auf. Es wird angeregt, diese hinter die Lärmschutzwand zu verlegen. Zusätzliche Vorschläge: verlängerte Decke des Clubgebäudes; Bepflanzung einer anzubringenden Verstrebung zwischen Clubgebäude und oberer Lärmschutzwand mit Hopfen o.ä.; Schallisolierung des Treisors (ähnlich zu dem Modell zum Kollwitzplatz); Anregung an die Clubs, vollumfänglich finanziell für die Schallisolierung aufzukommen und sich nach Wirkungs- und nicht nach Finanzierungskriterien für Maßnahmen zu entscheiden.</p>	<p>Hr. Reintjes erfragt bei wax/Tresor wie realistisch diese Angabe ist. Ferner nimmt er die Hinweise in die Clubcommission mit.</p> <p>Der RT wird gebeten weitere Hinweise an Herrn Reintjes zu senden: <a href="mailto:rr@clubcommission.de">rr@clubcommission.de</a> – bitte sammeln Sie ggf. Ihre Eingaben hierzu, damit Herr Reintjes zwar von vielen Ideen jedoch nicht von einer hohen Anzahl von E-Mails erreicht wird.</p>
4	Schriftlich erfolgte Rückmeldung an BV Nördl. Luisenstadt	<p>Zu Punkt 3: verfahrensfreier Späti in der Köpenicker Str. 130 im sanierungsrechtlichen Sinne. Belangung kann nur nach BerlLadÖffG erfolgen, sollte der neue Laden darunterfallen und nicht als Gaststätte deklariert sein.</p> <p>Spreeuferweg: Zwei zusätzliche Ingenieursstellen sind für das SGA vorgesehen, die sich mit Tiefbau und den offiziellen Umbau des Spreeufers beschäftigen sollen.</p> <p>Zu Punkt 1: Köpenicker Str. 36-38 keine Einigung mit Ver.di.</p>	<p>Ein Hinweis zum Späti wird an den Außendienst des Ordnungsamtes weitergegeben.</p> <p>Das Bezirksamt wird um eine offizielle Stellungnahme von Ver.di bitten.</p>
5	Busparken	<p>Hinweis zu Busparken am Köllnischen Park/Märkisches Ufer aufgrund der Parkraumbewirtschaftung. Das Problem ist sowohl bei der Parkraumkontrolle als auch bei der Straßenverkehrsbehörde bekannt. Aufgrund eines Bearbeitungsstaus von 1 ½ Jahren bei der Straßenverkehrsbehörde zieht sich die Bearbeitung hin. Es wurden Hinweise gegeben, zwei Busstellplätze an der chinesischen Botschaft oder Leihfahrzeugparkplätze vor den besagten Häusern auszuweisen. Die untere Verkehrsbehörde wird im kommenden Jahr personell ausgeweitet.</p>	<p>Das Bezirksamt prüft die Hinweise zu den Parkplatzvorschlägen. Der RT wird gebeten dem Bezirksamt weitere Parkplatzvorschläge zukommen zu lassen.</p>

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Weiterleitung
6	WC Standorte Wall und mobiles WC	<p>Die Präventionskoordinatorin informierte über an Wall kommunizierte potentielle WC-Standorte in der Köpenicker Straße. Der RT befürwortete diese Standorte. Ein Standort in unmittelbarer Nähe des A&amp;O Hostels wurde nur mit geringer Priorität an Wall weitergegeben. Bis die Wall-Toilette installiert ist, schlägt das Bezirksamt die Aufstellung einer temporären, mobilen Öko-Toilette vor. Der RT nahm diesen Vorschlag positiv auf.</p> <p>Nachfragen kamen vom RT zur zeitlichen Planung Platzneugestaltung vor der Köpenicker Straße 101.</p>	<p>Das Bezirksamt wird mit den Betreibenden der Öko-WCs ein oder zwei Standorte ausfindig machen.</p> <p>Das Bezirksamt wird hierzu nachfragen beim Planungsbüro.</p>
7	Ausblick	<p>Nächster RT soll am 26.11.19 stattfinden - auf Wunsch des RT zu beiden Themen: BVG und Clubs.</p> <p>Herr Reintjes als Ansprechpartner in der Clubcommission für die Themen Partydrogen und Lärm hat für diesen Termin bereits vorab abgesagt aus terminlichen Gründen (Stadt-Nach-Acht-Veranstaltung vom 28. – 30.11.19).</p>	<p>RT am 26.11.19 von 19 – 21 Uhr in der Köpenicker Straße 101.</p>